



# Materialentwicklung zur Förderung der Mündlichkeit im Modernen Fremdsprachenunterricht

## Motivation / Problemaufriss:

In seinem „Plädoyer für eine stärkere Betonung der Mündlichkeit im Fremdsprachenunterricht aller Schulkategorien“ beschreibt Werner Kieweg die Mündlichkeit als „oberste[s] Ziel“ für den modernen Fremdsprachenunterricht (2000, S. 4). Ein erstes Unterrichtsziel solle dabei das „Kommunizieren im Alltag“ sein, eines der späteren dann „die Fähigkeit [...], abstrakte Tatbestände in anspruchsvolleren Kommunikationssituationen zu diskutieren“ (ebd.). Statt der Betrachtung der Fremdsprache „als Kommunikationsmittel“ (S. 5) stehe im Unterricht jedoch größtenteils die „Wohlgeformtheit der schülerseitigen Äußerungen“ (S. 4) im Fokus.

## Zentrale Fragestellungen:

- Diese von Kieweg adressierte Problematik bildet auch den Fokus des vorliegenden Studienprojekts. Es ergeben sich die folgenden Fragestellungen:
  - 1) Wie können kommunikative Situationen im Unterrichtsgeschehen durch Unterrichtsmaterial gefördert werden?
  - 2) Wie sollte dieses gestaltet sein und im Unterricht angewendet werden?

## Ziele des Projekts:

- 1) Entwicklung von Unterrichtsmaterialien zur Förderung der Fremdsprache „als Kommunikationsmittel“ (Kieweg, 2000, S. 4) im modernen Fremdsprachenunterricht
- 2) Vorbereitung der SchülerInnen auf die ihnen am Ende des Halbjahres bevorstehende mündliche Kommunikationsprüfung

## Methode: Rahmenbedingungen, Vorgehensweise, Auswertungsmethodik

### Rahmenbedingungen und Umfang des Projekts:

- **Ort & Zeitraum:** Praxissemester (September 2018 – Januar 2019) an einem Gymnasium in Bonn
- **Lerngruppe:** LK Spanisch Q1, 10 SchülerInnen, 3 ♂, 7 ♀, 2-mal Spanisch als Muttersprache
- **Umfang des Projekts:** Begleitung des Kurses von September bis zur mündlichen Kommunikationsprüfung Ende Januar; Thema der Prüfung und des entwickelten Materials: *El bilingüismo y sus implicaciones políticas y culturales en la sociedad española* (vgl. Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, S. 6)

### Vorgehensweise:

- In regelmäßigen Abständen Entwicklung von Unterrichtsmaterial zur Einübung der Teilkompetenz „Zusammenhängendes Sprechen“
- Vorbereitung eigener Unterrichtseinheiten mit Unterstützung der Lehrkraft
- Evaluation durch SchülerInnen des Kurses
- Studienprojekt als Evaluierung des gestalteten Materials und der Vorgehensweise bei Unterrichtsplanung und –durchführung

### Auswertungsmethodik:

- 1) Kriterienorientierte Analyse des Materials basierend auf diskutierten theoretischen Grundlagen im aktuellen Forschungsdiskurs zur Förderung der Mündlichkeit im Fremdsprachenunterricht
- 2) Erstellung eines Kriterienkatalogs nach dem Vorbild von Dlaska und Krekelers „Qualitätskriterien informeller Leistungsbeurteilungen“ (Grünwald 2014, S. 63) zur Evaluation des Projekts durch SchülerInnen (siehe Abbildung rechts)

Evaluationsbogen: Prüfungsvorbereitung anhand der Qualitätskriterien informeller Leistungsbeurteilungen nach Dlaska und Krekler (2009)

1. Gerechtigkeit				
	trifft voll zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
Ich habe mich während aller Übungen gerecht behandelt gefühlt.	9	1	-	-
<b>Transparenz:</b> Ich habe durch die Übungen im Unterricht genügend Informationen über Teilaufgabe 1 / Actividad 1 in der anstehenden Prüfung erhalten.	7	3	-	-
<b>Bewertung:</b> Die Besprechung im Anschluss an die Übungsphasen war schlüssig und nachvollziehbar.	10	-	-	-
<b>Reliabilität:</b> Waren die Übungsphasen konsistent?	7	3	-	-
<b>Validität:</b> Hatten die in der Übung abgefragten Interpretationen Gültigkeit, d.h. wurden die geübten Inhalte tatsächlich abgeprüft?	8	2	-	-

2. Rückmeldung				
	trifft voll zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
Ich habe in folgendem Bereich eine hilfreiche Rückmeldung erhalten, die mir beim Lernen				
... und bei der Vorbereitung auf die Prüfung geholfen hat:				
... im Bereich der <b>Inhalte</b> (Wurden meine Kenntnisse, mein Wissen und mein Verständnis durch die gegebenen Rückmeldungen erweitert?)	7	3	-	-
... im Bereich der <b>Ausbildung meiner mündlichen kommunikativen und sprachlichen Fähigkeiten</b> (Könnte ich diese Fähigkeiten durch Rückmeldungen verstärkt ausbilden?)	8	1	1	-
... im Bereich der <b>individuellen Förderung und Weiterbildung</b> (Könnte ich mich durch die gegebenen Rückmeldungen individuell steigern?)	7	2	1	-
... im Bereich <b>Motivation</b> (Waren die Rückmeldungen motivierend?)	8	2	-	-

3. Auswirkungen				
	trifft voll zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
Haben die Übungen positive Auswirkungen auf mein Lernen und meine Motivation zum Lernen gehabt?	3	4	2	-

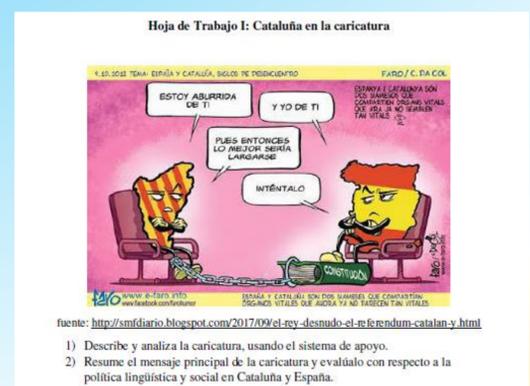
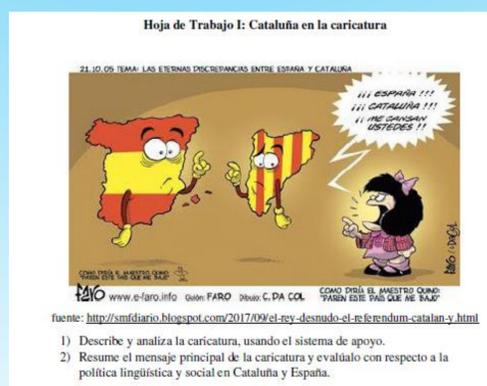
  

4. Aktivität				
	trifft voll zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
War die Bearbeitung der Aufgaben eine sinnvolle Lernaktivität im Bereich:				
... <b>Authentizität?</b> (Bilden die Übungen Kennzeichen tatsächlicher Sprachverwendungssituation ab?)	5	5	-	-
... <b>Interaktivität?</b> (Wurden meine Sprachkompetenzen, mein Vorwissen und meine Interessen aktiviert?)	5	3	1	-

Zahlen (1-10): Anzahl der SchülerInnen, die diese Kategorie angekreuzt haben  
 - : keine Auswahl  
 x : Auswahl kann nicht eindeutig zugeordnet werden

## Ergebnisse:

Entwicklung von insgesamt 21 Materialen bestehend aus Bildimpulsen und dazugehörigen Aufgabenstellungen und drei *exámenes de prueba* unmittelbar bevor der Prüfung (siehe Abbildungen rechts: *Hoja de trabajo 1*).



## Bibliografie:

- Kieweg, Werner: „Zu Mündlichkeit im Englischunterricht“, in: Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch (2000), S. 4–10.
- Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen: Zentralabitur 2020 – Spanisch. In: <https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabiturgost/faecher/getfile.php?file=4573> (29.3.2019).
- Grünwald, Andreas: „Bewertung mündlicher Schülerleistungen“, in: Eva Burwitz- Melzer/Frank G. Königs/Claudia Riemer (Hg.): Perspektiven der Mündlichkeit. Arbeitspapiere der 34. Frühjahrskonferenz zur Erforschung des Fremdsprachenunterrichts, Tübingen 2014, S. 58–68. (= Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik).